

Schöneck IFA > KAMM > Marieney > Wohlbach > Eschenbach > Evabuche > IFA, 25,1 km [09/2012, 09/2013].

Streckencharakteristik:

Wanderung als 25 km-Schleife von Schöneck meist auf ruhigen Wirtschafts- sowie Feld- und Waldwegen/-pfaden durch das hügelige obere Vogtland zwischen 465 und 776 m ü. NN.

Anfahrt:

Z. B. A72 Ausfahrt 7, Plauen-Ost auf B173 in Richtung Falkenstein bis Neuensalz > B169 bis Bergen > S301 Richtung Schöneck > in Schöneck der Ausschilderung Parkhaus / IFA Ferienpark / Ski- und Bikewelt in Richtung Klingenthal folgen. Immer der Hauptstraße nach, über den Bahnübergang hinweg und am Kreisverkehr die erste Ausfahrt nach rechts.

Zieleingabe für Routenplaner Ferienpark Hohe Reuth, Schöneck/Vogtland, Hohe Reuth 5, 08261 Schöneck/Vogtland oder die Parkplatzkoordinaten N50° 23' 22.7" E12° 20' 53.3", bei Google Earth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken: Parkplatz/-haus N50 23 22.7 E12 20 53.3.

Start und Ziel: Die Wanderung beginnt und endet am Wegweiser WS01, der unmittelbar neben der Brücke über die Bahnlinie unweit des Parkhauses und nahe dem Haltepunkt Ferienpark Schöneck der Vogtlandbahn steht.

Tourenbeschreibung:

Strecke: IFA Ferienpark Schöneck > Pfad am Bahndamm      >     Steinbruchweg >    Färberlöcher >   Pfarrwald >  Richtung Saalig >  Marieney > Wald-/Feldweg Marieney >   Richtung Adorf >  Römerweg Richtung Wohlbach >   Wohlbach >   Pfarrwald > Eschenbach >  Pferdekopfweg >  Innerer Ringweg Herrenteiche >  Evabuche >  Innerer Ringweg IFA >  Skilift >  ehemalige Schanze > IFA Ferienpark Schöneck

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung (Parken, Rastplätze, Wegweiser, Bänke) kann zugegriffen werden über <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/SchoeneckIFA-KAMM-Marieney-Wohlbach-Eschenbach-Evabuche-IFA.gpx>. Die interne Wegpunktbenennung WS für Wegweiser Schöneck dient nur zur Beschreibung mit Bezug auf die gpx-Datei. Entfernungsangaben Kilometer „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt des Tracks.

Statt der langen 25 km-Schleife sind die gleichen Wege als kürzere Teilstrecken beschrieben in <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/SchoeneckIFA-KAMM-Eschenbach-Evabuche-IFA.pdf> und <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Marieney-EB-Kamm-Marieney.pdf>.

Vom Wegweiser WS01 (Bild 1) führt diese Wanderung zunächst 5,5 km bis zum Pfarrwald über den Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge – Vogtland  Richtung Wohlbach ((<https://www.egotrek.de/tour/kammweg/> oder <https://www.wanderbares-deutschland.de/wege/alle-wege/kammweg-erzgebirge-vogtland-fab75989b0>, wobei die dort herunterzuladenden GPS-Tracks nicht immer dem aktuellen Verlauf entsprechen.). Vom Pfarrwald geht es nach Marieney und von dort auf dem Internationalen Bergwanderweg Eisenach – Budapest  zurück zum Kammweg,

dann über Wohlbach wieder in den Pfarrwald und von dort über Eschenbach nach Schöneck.

Wenige Meter nach WS01 zweigt am WS02 (Bild 2) halbrechts ein Pfad zu Kneippanlage ab, der beim Rückweg genutzt wird. Wir halten uns halblinks und folgen      auf einem schmalen Pfad neben dem Bahndamm (Bild 3) bis zum WS03 kurz vor der Kärnerstraße. Hier zweigt  zum Wolfsbachtal ab, wir biegen mit     recht nach S auf einen Waldpfad ein, der nach 180 m am Steinbachweg endet.



Bild 1: WS01 an der Brücke



Bild 2: Abzweig links zum Pfad unterhalb des Bahndamms

Bild 3: Pfad am Bahndamm

Kurz nach der Schranke steht WS04. Hier biegt der Steinbruchweg mit dem Äußeren Ringweg  Richtung Eschenbach rechts nach NW ab. Unsere Wanderung führt nach SW weiter auf    Richtung Wohlbach über mit Schotter befestigte Wirtschaftswegen. Bei Km 2,3 kreuzen wir den Zwotaer Kirchsteig am WS05 (Bild 5). Kurz vorher steht eine Tafel am Weg Historischer Bergbau 2, die über ehemalige Pinggen informiert, die „Färberlöcher“ und das „Kroatenloch“ (Bild 4).



Der Wanderweg Historischer Bergbau 2 biegt rechts von unserer Wanderroute ab. Wir folgen   Richtung Wohlbach. Bei Km 3,6 bietet sich am Waldrand ein schöner Blick Richtung Gunzen (Bild 6).



Bild 4: Tafel Färberlöcher



Bild 5: WS05 Kreuzung Zwotaer Kirchsteig und Abzweig Historischer Bergbau 2



Bild 6: Blick vom Kammweg nach Gunzen

Bei Km 4,5 wird am WS06 die Gunzener Straße überquert und auf in den Pfarrwald gewandert. Bei Km 5,5 erreichen wir eine Wegkreuzung, an der links nach S Richtung Wohlbach abbiegen. Geradeaus führt nach Saalig. Unsere Tour führt von dieser Kreuzung zunächst auf Gunzen – Saalig weiter geradeaus nach WNW auf den Waldweg Richtung



Saalig (Bild 7).

Bild 7: Waldweg nach Saalig

Bild 8: Feldweg am Waldrand



Um die asphaltierten Teilstrecken zu minimieren, verlassen wir am zweiten Waldrand und gehen nach WNW auf dem Feldweg am Waldrand (Bild 8, Stand 2012) bis zu Wegweiser WS07 (Bild 9) bei Km 7. Da die Äcker zunehmend bis zum letzten Rand genutzt werden, ist auch mit der Liquidierung solcher Wege zu rechnen – schade.

Leider verläuft  nach Marieney über eine Asphaltstraße (Bild 10). Deshalb verlassen wir nach 550 m die Asphaltstraße mit  am Waldrand und wandern auf dem Waldweg nach links SSW 30 m, dann den ersten Waldweg nach rechts WSW (Bild 11).



Bild 9: WS07



Bild 10: Wanderweg  auf trister Asphaltstraße



Bild 11: Erster abzweigender Waldweg nach rechts WSW

Am Waldrand biegt der Track nach NW und erreicht nach knapp 300 m einen Wirtschaftsweg. Laut Wanderkarten sollte geradeaus auf einem Pfad am Waldrand gegangen werden können. Dieser Pfad ist allerdings so zugewachsen, dass er nicht mehr begehbar ist. Deshalb nach links SSO den Wirtschaftsweg wählen, der im Bogen auf einen Feldweg nach Marieney führt (Bild 12). [Ein Alternativtrack mit noch weniger Asphaltanteil führt auf Feldwegen über Saalig <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Marieney-EB-Kamm-Saalig-Marieney.pdf>.]

Bild 12: Blick vom Feldweg auf Marieney

Auf dem Feldweg erreichen wir am Ortseingangsschild Marieney bei Km 9,4 und biegen links auf die asphaltierte Saaliger Straße mit  ein. Nach 160 m knickt diese Straße rechts nach NNO zum Parkplatz mit dem Wegweiser



WS08 (Bild 13) und dem Radwegweiser „Musikantenradweg“ ab.

Bild 13: Wegweiser WS08 am kreisbogenförmigen Parkplatz

Vom WS08 können verschiedene Abkürzungen nach

Schöneck gegenüber der beschriebenen Tour genommen werden. Der aufgezeichnete Track verläuft allerdings nicht am WS08 vorbei, sondern nimmt eine Abkürzung zur Kirche (Bild 14). Vor der Kirche steht das Denkmal für Julius Mosen (Bild 15, <https://de.wikipedia.org/wiki/Marieney>). Wer sich auch für den zweiten der bedeutendsten Marieneyer, Adam Friedrich Zürner, interessiert, geht zunächst auf dem EB die Hauptstraße noch 100 m bergab zum Denkmal (Bild 16).



Bild 14: Kirche



Bild 15: Mosendenkmal



Bild 16: Zürnerdenkmal

Auf dem Rückweg ist das Wanderzeichen  mit kleinem Abbiegepfeil am Ständer des Verkehrszeichens Vorfahrtstraße gut zu erkennen. Wer gleich von der Kirche aus weitergeht, biegt an der Informationstafel zu Julius Moser nach SW auf den Julius-Mosen-Weg ein und nach 50 m halblinks nach SSW auf den Weg Zur Eisenleite.

Nach weiteren 450 m – am Zaun ist ein rotes Wanderwegzeichen mit dem Vermerk  angebracht – geht  scharf links nach SO > S auf einen leicht geschotterten Feldweg. Diesem Weg folgen wir bis zum Wald.



Bild 17: Waldweg

Auch der weiterführende Waldweg verläuft im Wesentlichen bis zum Rastplatz RstD01 nach S. Danach geht es im



Bild 18: Weggabelung

Bogen nach Ost (Bild 17), bis am Waldrand an der Weggabelung (Bild 18) das Tal des Saaligbaches erreicht ist.

Dort gehen wir rechts über die Bachbrücke zur Straße mit dem Wegweiser WS09 Bild 19).



Bild 19: WS09 ohne Vermerk

Weiter geht es Richtung Adorf. Am Abweig der Unteren Dorfstraße nach SSO stehen eine Bank und ein Radwegweiser mit rotem Zeichen. Dort noch nicht

versehentlich links abbiegen, sondern erst nach der Brücke über den Eisenbach am Waldrand gemäß . Diesem teilweise leicht bewachsenen Waldweg (Bild 20) folgen wir bis zum Kammweg Erzgebirge – Vogtland bei Km 14.



Bild 20: Wanderweg

Der Bergwanderweg biegt etwa 200 m vorher links nach S ab. Er ist nach dem Überqueren des Kammweges 09/2012 stark bewachsen. Das kann allerdings in Kürze anders sein, weil in diesem Waldgebiet gerade der Forst mit seinem die Natur nachhaltig zerstörenden Holzvollentemaschinen zugange war.

Auf den Kammweg , der zunächst über den Römerweg ver-

läuft, wird scharf links nach ONO eingebogen. Der relativ breite Kammweg ist mit Schotter etwas befestigt (Bild 21).



Bild 21: Kammweg / Römerweg

Nach 1,5 km endet der Römerweg am WS10 (Bild 22).

Bild 22: WS10



Dort folgen wir weiter dem Kammweg und Richtung Wohlbach nach ONO. Kurz nach WS10 steht eine Bank mit schönem Ausblick (Bild 23).

Bild 23: Blick von der Bank BL09





Auch am Abzweig nach Hermsgrün bei Km 16,2 mit Wegweiser WS11 (Bild 24) folgt der Track weiter dem Kammweg.

Bild 24: Abzweig mit Wegweiser WS11, zusätzlich unten rechts vergrößert.

Obwohl am WS11 nicht angegeben, ist der Weg nach Wohlbach mit  und  gekennzeichnet.



Bild 25: WS12

800 m weiter am Wegweiser WS12 (Bild 25) zweigt  nach Breitenfeld ab.



Bild 26: Beerenschmuck am Weg nach Wohlbach

Bild 27: WS13

In Wohlbach treffen wir auf den Wegweiser WS13 (Bild 27) und auch wieder auf den Musikantenradweg. Wir gehen geradeaus bis zur Oberen Dorfstraße, biegen dort nach rechts ab und nach der Bushaltestelle am Spielplatz (mit vielen Bänken) links auf  . Der geschotterte Weg (Bild 28) führt wieder in den Pfarrwald.



Bild 28: Weg zum Pfarrwald

Knapp 100 m nach dem Rastplatz RstD03 erreichen wir bei Km 19,5 wieder die Kreuzung mit dem Wanderweg  Gunzen – Saalig. Unsere Tour geht geradeaus auf einem nicht markierten Weg nach Eschenbach (Bild 29).

Bild 29: Weg nach Eschenbach

Bei Km 20,7 biegen wir rechts nach SO auf den asphaltierten Saaliger Weg ein, gehen weiter auf der Schönecker Straße am Dorfteich vorbei und biegen am WS14 bei Km 21,1 links nach NNO auf den Pferdekopfweg  ab. Vom meist grasbewachsenen Pferdekopfweg bieten sich schöne Ausblicke auf das Vogtland (Bild 30).



Bild 30: Sitzgruppe am Pferdekopfweg (BL15)



Bild 31: Steinkreuz „Pferdekopf“

Bei Km 22,4 mündet der Pferdekopfweg am WS15 in die Schönecker Straße. Unmittelbar davor befindet sich das kleine Steinkreuz „Pferdekopf“ (Bild 31), allerdings 2012/13 nicht mehr im

Brombeergebüsch, wie beschrieben in <https://www.suehnekreuz.de/geschichte1.html>:

„Das südlich von Schöneck gelegene Steinkreuz ist unter dem Namen "Pferdekopf" ("Pferkopf") bekannt. Es liegt in dem Wegwinkel zwischen der nach Eschenbach weiter führenden Straße und einem zum sogenannten "Kroatenloch" gehenden Feldwege. Der rechte Arm des Steins ist abgebrochen und der nach links weisende abgerundete Arm hat etwas Ähnlichkeit mit einem Kopfe eines Rosses. Dieses verstümmelte Kreuz bei den Bockmühlen ist aus heimischen Quarzitschiefer und ist auch kleiner als die übrigen vogtländischen Kreuze: 60 x 38 x 9 cm. Schief geneigt, hockt es am Wegrand im Brombeergebüsch. Graue, kreisrunde Flechtenflecke überziehen es.

Günther (1934) erzählt in seinem vogtländischen Sagenschatz in Zusammenhang mit dem "Kroatenloch" über das Steinkreuz: "Einer der Kroaten hatte die Bockmühle geplündert. Die Bauern erwischten ihn und schlugen ihn tot. Damit niemand etwas erfahren sollte, vergrub man Reiter und Pferd und setzte einen Stein darauf, die die Form eines Pferdekopfes hatte. Es war ein alter Kreuzstein, dessen einer Arm abgebrochen war. Nach ihm ist der 'Pferdekopfweg' genannt worden."

Wir wandern halbrechts nach NNO  150 m auf der Straße und biegen halbrechts nach NO auf einen Wirtschaftsweg ab, gem. WS16 den Inneren Ringweg  Richtung Herrenteiche bzw. Richtung Zum Hüttenwirt. Bei Km 23,3 am WS17 gehen wir den Inneren Ringweg  Richtung IFA links nach NNW an der Evabuche und einem Rastplatz vorbei, biegen 160 m weiter am WS18 rechts zur Kneippanlage (Bild 32, <https://schoeneck-vogtland.de/schoeneck-plus/gesundheit/kneippverein/kneipp-anlage>) und zum Skilift (Bild 33) ab.



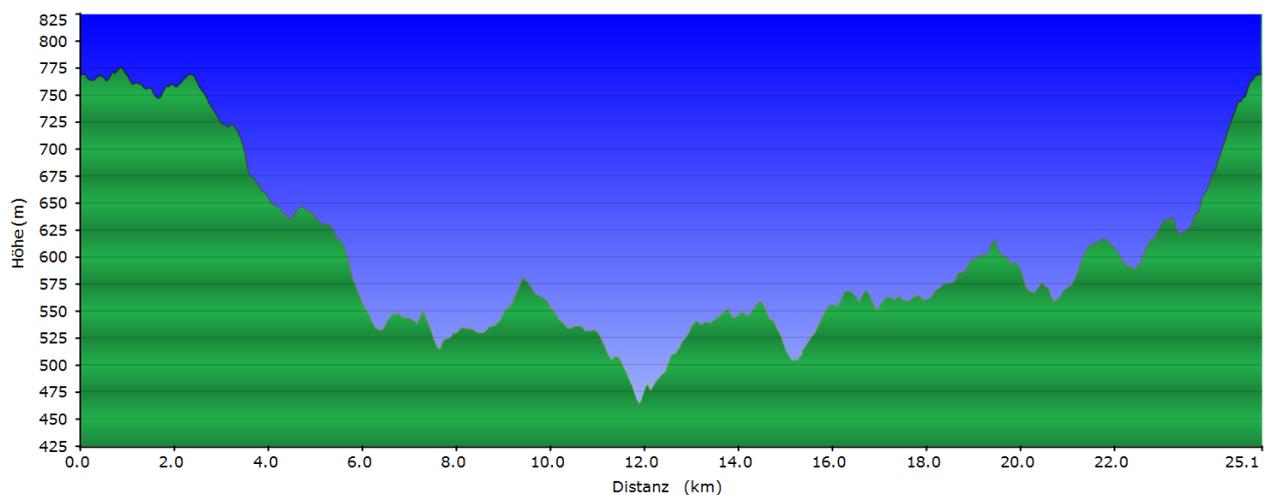
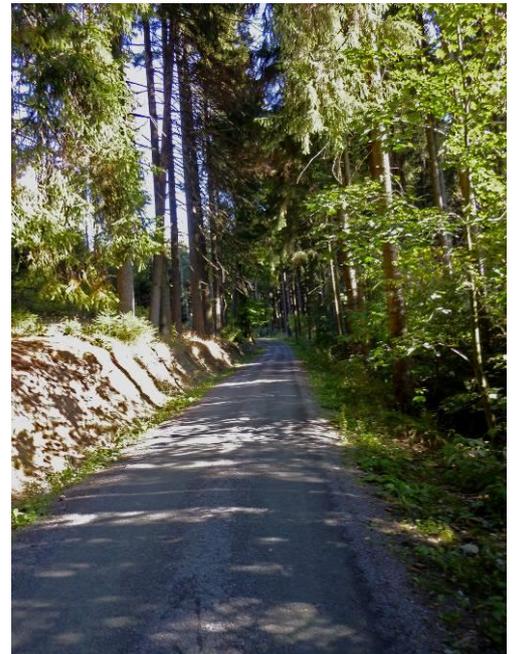
Bild 32: Kneippanlage



Bild 33: Skilift

Bild 34: Wirtschaftsweg zum IFA Ferienpark

Auf einem breiten, mit Feinsplitt belegten Wirtschaftsweg (Bild 34) geht es bergauf, vorbei an der Informationstafel ehemalige Sprungschanze bei Km 24,6. Am WS19 biegen wir rechts auf einen Waldpfad ab, der zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück führt. Der aufgezeichnete Track geht nicht zum IFA Ferienpark mit den Restaurants (<https://www.ifa-ferienpark-vogtland.de/index.php?gath=Deutsch/DasHotel/-Gastronomie&CID=16>).



Höhenprofil der Wanderung

Anmerkung: Die nur internen Benennungen

- WSxx **W**egweiser **S**chöneck
- BoLx **B**ank **o**hne **L**ehne
 BLx **B**ank mit **L**ehne
- Rstx **R**astplatz/Picknickplatz
 RstDx **R**astplatz mit **D**ach

entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei

<https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/SchoeneckIFA-KAMM-Marieney-Wohlbach-Eschenbach-Evabuche-IFA.gpx>.